



Sorina Kiefer, Diana Gantner, Amelie Sturm  
in **DAS FRÄULEIN WUNDER**

# THEATER IM KURHAUS am Titisee 2024/2025



Noëlle Haeseling, Hansa Czypionka  
in **THE WHO AND THE WHAT**

Freitag, 4. Oktober 2024, 20:00 Uhr

## Nein zum Geld!

von Flavia Coste

Regie: René Heinersdorff

Bühne: Mathias Betyna | Kostüme: Andrea Gravemann

Mit Pascal Breuer, Dorkas Kiefer, Kathrin Ackermann,  
Sebastian Goder

Richard Carré hat 162 Millionen Euro im Lotto gewonnen, will aber heldenhaft verzichten, da zu viel Geld bekanntlich den Charakter verdirbt. Nach wochenlangem Nachdenken ist er zu dem Schluss gekommen: »Ich habe alles, was ich brauche. Es ist genug.« Bei einem Abendessen sollen ihm seine Frau Claire, seine Mutter Rose und sein bester Freund und Geschäftspartner Etienne zu seiner Charakterstärke



Sebastian Goder, Pascal Breuer, Kathrin Ackermann, Dorkas Kiefer

gratulieren – doch ihnen fehlt jegliches Verständnis für so viel Eigensinn. Und witzig finden sie den erklärten Verzicht schon gar nicht. Wie weit werden sie gehen, um Richard umzustimmen?

Flavia Coste hat einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen. Das Stück dauert noch keine zehn Minuten, da zappelt man als Zuschauer schon in dem Netz, das sie ausgelegt hat, und hat keine Chance, sich daraus zu befreien.

**»Eine Komödie über Geld, Gier und menschliche Abgründe. Die Zuschauer waren begeistert und dankten den Schauspielern mit minutenlangen Ovationen im Stehen.«**

DÜSSELDORF Nina Schwarzer, Rheinische Post, 29.8.2022

**Preise:** 36,00 €/ 32,00 €/ 28,00 €/ 23,00 €/ 16,00 €  
jeweils zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr.

## Rabenschwarze Komödie

Produktion: Theater am Dom Köln / Theater an der Kö Düsseldorf

Dienstag, 5. November 2024, 20:00 Uhr

# James Brown trug Lockenwickler

von Yasmina Reza

Regie: **Harald Demmer**

Ausstattung: **Manfred Schneider**

Mit **Mona Seefried u. a.**

Der Teenager Jacob verehrt seit seinem sechsten Lebensjahr die Sängerin Céline Dion. Was seine Eltern in seinen Kindesjahren noch als harmlose Phase der Bewunderung akzeptiert haben, hat sich zu einer echten Identitätsverzerrung entwickelt: Jacob ist der festen Überzeugung, die Sängerin selbst zu sein und plant seine – beziehungsweise ihre – Welttournee. Zwischen Verständnis, Hilflosigkeit und Sorge



Mona Seefried u. a.

beginnt für die Eltern ein Kampf mit den eigenen Werten. Sie sehen nur den Ausweg, Jacob in einer psychiatrischen Einrichtung zu „heilen“. Dort trifft er auf Philippe, der sich trotz seiner hellen Hautfarbe für einen Schwarzen hält. Eine besondere Freundschaft beginnt. Ohne dass der Humor zu kurz kommt, gelingt es der Autorin aufzuzeigen, wie wichtig es ist „sich in seiner Haut wohl zu fühlen“.

**»Rezas Stück ist für jede Deutung offen: Darf jeder und jede sein, wer er oder sie sein möchte? Oder ist es besser, eine klare Rolle zu haben? Hier schwingt der Text von reaktionär bis woke. Ein unterhaltsamer, skurriler Abend, der für Gesprächsstoff sorgt.«** AACHEN Andrea Zuleger, Aachener Zeitung, 18.9.2023

**Preise:** 36,00 €/ 32,00 €/ 28,00 €/ 23,00 €/ 16,00 €  
jeweils zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr.

**Schauspiel**

Produktion: **Grenzlandtheater Aachen / EURO-STUDIO Landgraf**

Dienstag, 10. Dezember 2024, 20:00 Uhr

Die  
Verfilmung  
erhielt 2023  
zwei Oscars.

## Der Wal

von Samuel D. Hunter

Regie: **Stephan Hoffmann**

Mit **Torsten Münchow, Rajko Geith,  
Franziska Endres, Iris Boss u. a.**

Vor mehr als 15 Jahren hat Charlie seine Frau Mary und Tochter Ellie verlassen, um mit Alan zusammenzuleben. Dessen tragischer Tod trieb ihn in eine Ess-Sucht. Nun lebt er zurückgezogen in einer kleinen Wohnung, zu der nur Liz – Krankenschwester, Nachbarin und Freundin – Zutritt hat. Der ehemalige Professor hält sich mit Online-Schreibkursen über Wasser, bei denen er aus Scham für sein Übergewicht



Torsten Münchow

nie seine Webcam einsetzt. Just als er spürt, dass seine Lebensfrist abläuft, stolpert ein mysteriöser junger Missionar in sein Leben und wird zum Katalysator für die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Charlie nimmt den Kontakt zu seiner Tochter wieder auf, und im Laufe einer Woche verbinden sich so die Schicksale von Charlie, Ellie, Liz, Mary und dem Missionar in einer berührenden Geschichte von Liebe, Leid, Reue und der Suche nach persönlicher Wahrheit, nach Empathie und Erlösung.

**»Dieses Stück ist intensiv, witzig, anrührend und hilft einem, sich selbst genauer unter die Lupe zu nehmen.«**

DENVER Michael Mulhern, Broadway World, 26.1.2012

**Preise:** 36,00 €/ 32,00 €/ 28,00 €/ 23,00 €/ 16,00 €  
jeweils zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr.

## Schauspiel

Produktion: **EURO-STUDIO Landgraf**



Montag, 13. Januar 2025, 20:00 Uhr

# The Who and the What

von Ayad Akhtar

Regie: Felix Prader

Ausstattung: Anja Furthmann

Mit Hansa Czypionka, Adrienne von Mangoldt,  
Noëlle Haeseling, Sven Scheele

Nominiert  
für den  
INTHEGA-Preis  
2023

Zarina, eine erfolgreiche Harvard-Absolventin aus einer pakistanischen Einwandererfamilie in Atlanta, schreibt an einem Buch, in dem sie sich kritisch mit der Stellung der Frau im Islam auseinandersetzt. Nach dem Tod der Mutter hat sich Vater Afzal liebevoll um seine beiden Töchter gekümmert. Wegen seiner konservativen Einstellung sucht er für Zarina, die ältere der beiden, einen



Noëlle Haeseling, Hansa Czypionka, Adrienne von Mangoldt, Sven Scheele

muslimischen Ehemann auf muslimlove.com. Zarina findet auch Gefallen an dem zum Islam konvertierten Amerikaner, den ihr der Vater als Heiratskandidaten präsentiert. Doch als Afzal Zarinas Manuskript in die Hände bekommt, entsteht ein scheinbar unlösbarer innerfamiliärer Konflikt.

**Pulitzerpreisträger Ayad Akhtar ist einer der wichtigsten Dramatiker unserer Zeit und macht deutlich, dass es auf politisch brisante Fragen keine einfachen Antworten gibt.**

**»Aktueller könnte das Thema kaum sein: Hansa Czypionka spielt den Tyrannen Afzal so liebenswert, dass man ihm seinen engstirnigen, religiösen Unterbau verzeiht, und seine guten Absichten glaubt.«**

STEINHAGEN (BNO), Haller Kreisblatt, 31.1.2023

**Preise:** 36,00 €/ 32,00 €/ 28,00 €/ 23,00 €/ 16,00 €  
jeweils zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr.

**Schauspiel**

Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Sonntag, 16. Februar 2025, 20:00 Uhr

Beste  
Unterhaltung mit  
Schlager-High-  
lights der 30er und  
40er-Jahre!

# Das Fräulein Wunder

von Murat Yeginer

Regie: **Murat Yeginer**

Mit **Sorina Kiefer, Amelie Sturm, Diana Gantner,  
Martin Mulders, Benjamin Hille u. a.**

Deutschland, Ende der 40er Jahre. Drei Frauen wollen sich ihren Traum erfüllen: Ein Konzert vor der Queen im Garten des Buckingham Palast. Aber dafür müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opern-Ausbildung und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden



Diana Gantner, Sorina Kiefer, Amelie Sturm

soll eine Damenkapelle, genauer: eine Damenband, wie Captain John McGintley, der Organisator des „Anglo-German-Swing Festivals“, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen „German Fröuleins“. Mit einem Augenzwinkern, überaus humorvoll und gleichermaßen melancholisch-berührend, gelingt es Murat Yeginer, eine Geschichte zu erzählen, die uns in ihren Bann zieht. Hits wie „Bei mir bistu scheyn“, „It Don't Mean A Thing (If It Ain't Got That Swing)“, „Cheek to Cheek“ oder „Sing, sing, sing“ sorgen für beste Unterhaltung.

»**Sie swingen alle in die Knie:** Wunderbar eingebettet in die Handlung glänzen die insgesamt vierzehn Lieder auf hohem Niveau.« STUTTGART Uta Reichardt, Ludwigsburger Kreiszeitung, 5.10.2023

**Preise:** 38,00 €/ 34,00 €/ 31,00 €/ 25,00 €/ 16,00 €  
jeweils zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr.

## Musikalische Komödie

Produktion: **Schauspielbühnen in Stuttgart, Komödie im Marquard**

Dienstag, 6. Mai 2025, 20:00 Uhr

## Einszweundzwanzig vor dem Ende

von Matthieu Delaporte

Mit **Heiko Ruprecht, Michael von Au u. a.**

Bernhard hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Nach dem missglückten Versuch, durch einen Autounfall aus dem Leben zu scheiden, will er nun den Sprung aus dem Fenster wagen. Doch da klingelt es und Bernhard öffnet. Ein schrulliger Fremder steht vor der Tür, der Bernhard erschießen will. So schnell will der sich aber keinen Strich durch die geplante Selbstmord-Rechnung machen lassen und die bei-



Heiko Ruprecht

den kommen ins Gespräch. Und dann will auch noch Clara eingelassen werden, die Nachbarin aus dem Obergeschoss. Es funkt zwischen ihr und Bernhard und alle Todespläne sind plötzlich vergessen. Als Bernhard endlich begreift, mit wem er die ganze Zeit debattiert hat, ist es bereits „Einszweundzwanzig vor dem Ende“...

Matthieu Delaporte („Der Vorname“, „Das Abschiedsdinner“) ist bekannt für seine intelligenten Komödien mit geschliffenen Dialogen. Hier läuft er zur Höchstform auf.

**»Was für eine geniale Idee, sich den Tod als angehenden Vertriebsmitarbeiter vorzustellen! Dabei entstehen tragikomische Szenen und köstliche Wortwechsel.«**

Jean Ruhlmann über die Pariser Uraufführung, CULTURE-TOPS, 22.1.2022

**Preise:** 36,00 €/ 32,00 €/ 28,00 €/ 23,00 €/ 16,00 €  
jeweils zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr.

**Komödie**

Produktion: **Tournee-Theater THESPISKARREN / Grenzlandtheater Aachen**



## **Schenken Sie unvergessliche Theatererlebnisse mit einem Ticket-Gutschein im Wert Ihrer Wahl!**

**Sie erhalten diese bei allen Tourist-Informationen  
der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, den  
Geschäftsstellen der Badischen Zeitung sowie bei allen  
bekannten Reservix-VVK-Stellen.**

### **Acht Vorteile eines Abos**

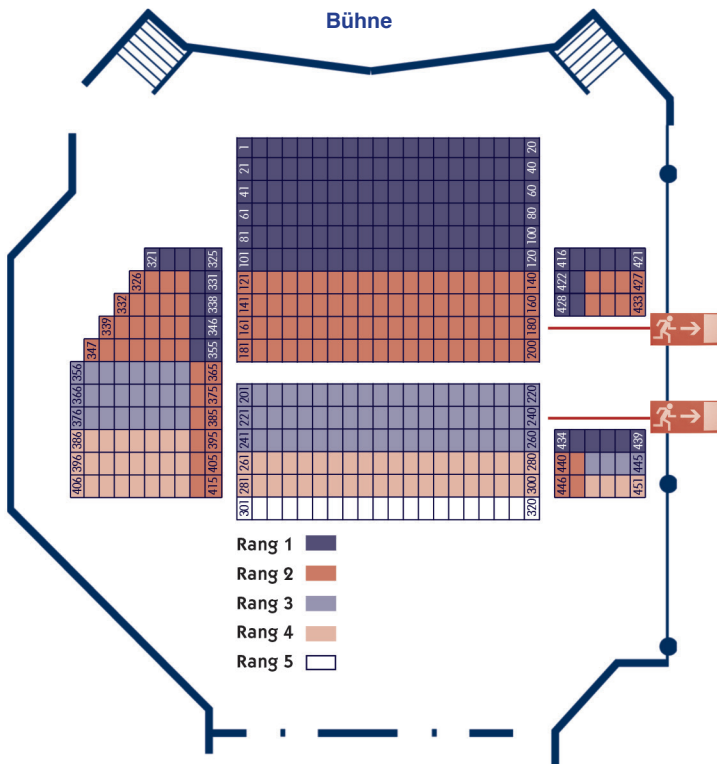
- 1** Sie erhalten bis zu 43% Ermäßigung gegenüber dem Freiverkauf.
- 2** Sie haben Ihren Platz im Theater sicher – auch bei ausverkauften Vorstellungen.
- 3** Sie ersparen sich den Weg zur Vorverkaufsstelle oder das Anstehen an der Abendkasse.
- 4** Sie haben stets Ihren gewohnten Sitzplatz, der immer für Sie reserviert ist.
- 5** Sie können Ihre Theaterbesuche langfristig und in Ruhe planen.
- 6** Sie können Ihr Abonnement auf andere Personen übertragen.
- 7** Sie können mit einem Abonnement nicht nur sich selbst, sondern auch Ihren Freunden und Bekannten ein wertvolles Geschenk machen.
- 8** Das Wahlabonnement bietet Ihnen die Auswahl aus dem Spielplanangebot.



# Abonnementbedingungen

- 1 Mit der Bestellung eines Abonnements kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Besteller zustande.
- 2 Abonnementbestellungen werden bei der Konzertdirektion Landgraf GmbH • Lärchenweg 1 • 79822 Titisee-Neustadt • Tel. 07651 207-95 abo@landgraf.de entgegengenommen.
- 3 Die endgültige Zuweisung des Abonnements erfolgt ausschließlich durch die Konzertdirektion Landgraf GmbH. Der Abonnent erhält einen Abbonementausweis, der ihn zum Besuch der angekündigten Veranstaltungen in der Spielzeit berechtigt.
- 4 Das Abonnement gilt für die Dauer einer Spielzeit und kann währenddessen nicht gekündigt werden.
- 5 Das Voll-Abo für das Theater im Kurhaus am Titisee umfasst 6 Vorstellungen. Bei Buchung eines Wahl-Abos können aus dem Theater-Angebot 4 Veranstaltungen frei gewählt werden.
- 6 Das Abonnement verlängert sich automatisch jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum Zeitpunkt der letzten Veranstaltung der laufenden Spielzeit bzw. bis zum 31.5. (Datum des Poststempels) schriftlich bei der Konzertdirektion Landgraf GmbH gekündigt wird.  
Wahlabonnenten müssen Ihre gewünschten Termine der Konzertdirektion Landgraf GmbH schriftlich mitteilen, ansonsten legt die Konzertdirektion Landgraf GmbH 4 Stücke fest, die das Wahl-Abonnement bilden.
- 7 Das Abonnement ist auf andere Personen übertragbar.
- 8 Änderungen der Abonnementbedingungen und der Preis für die jeweils kommende Spielzeit bleiben vorbehalten. Sie werden den Abonnenten rechtzeitig vor dem jährlichen Kündigungstermin schriftlich mitgeteilt und erhalten jeweils Gültigkeit ab dem 1. Juni eines Jahres.
- 9 Ersatz für versäumte Aufführungen kann nicht gewährt werden.
- 10 Fällt eine Vorstellung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um einen angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.
- 11 Termin- und Programmänderungen oder Änderungen der Spielstätte sind weder beabsichtigt noch vorgesehen.  
Sie können jedoch aus zwingenden Gründen notwendig werden und bleiben deshalb vorbehalten. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückvergütung.  
Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt oder über die örtliche Presse.
- 12 Mit dem Abschluss oder der Verlängerung des Abonnements werden diese Abonnementbedingungen anerkannt.

# Bestuhlungsplan Kurhaus Titisee



## Preise

Rang	Gesamtabonnement	Wahlabonnement
Platzeinteilung	für 6 Vorstellungen	für 4 Vorstellungen
	Sie sparen*	
1 Reihen 1 – 14	185,00 € 55,80 € 23%	137,00 € 23,60 € 14%
1 Reihen 7 – 16	159,00 € 55,40 € 25%	120,00 € 23,00 € 16%
1 Reihen 11 – 15	125,00 € 64,10 € 33%	97,00 € 29,80 € 23%
1 Reihen 14 – 16	87,00 € 68,00 € 43%	69,00 € 34,00 € 32%

zzgl. pauschal 5,- € Systemgebühr

\* bei dem Preisvergleich wird berücksichtigt, dass auf die Einzelkarte noch 10% Verkaufsgebühr und eine Systemgebühr zu zahlen sind. Für Schüler\*innen und Student\*innen gilt ein Sonderpreis von 5,- € pro Ticket (zzgl. Verkaufs- und Systemgebühr), der sich auf die letzten beiden Ränge (je nach Auslastung des Saales) bezieht.

# Abonnement und Freiverkauf

## Abonnement-Bestellungen

### Konzertdirektion Landgraf GmbH

Lärchenweg 1, 79822 Titisee-Neustadt

Hotline 0 76 51 / 207-95

Telefax 0 76 51 / 207-77

E-Mail abo@landgraf.de

## Einzelkartenverkauf ab 15.08.2024

bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Telefon 0 76 52 / 12 06-8120

Homepage [www.hochschwarzwald.de](http://www.hochschwarzwald.de)

bei den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung sowie bei allen bekannten Reservix-VVK-Stellen

Wir sind Partner der Hochschwarzwald-Card. Sie berechtigt zum freien Eintritt. Pro Hochschwarzwald-Card ein Ticket. Plätze nach Verfügbarkeit an der Abendkasse, keine Reservierung.



## Impressum

Herausgeber:	Konzertdirektion Landgraf GmbH
Redaktion:	Anna Freund, Margit Schumann
Gestaltung:	Anna-Maria Sauer
Titelseite:	Das Fräulein Wunder © Martin Sigmund The Who and the What @ Loredana La Rocca
Szenenfotos/ Porträts:	Nein zum Geld! © Dietrich Dettmann Mona Seefried © David Paryla Torsten Münchow © Andreas Baethe The Who and the What © Loredana La Rocca Das Fräulein Wunder © Tobias Metz Heiko Ruprecht © Ruth Kappus Der Wal © Konzertdirektion Landgraf
Stand:	April 2024

# THEATER IM KURHAUS

## Der Spielplan im Überblick

---

Rabenschwarze Komödie

Freitag, 4. Oktober 2024, 20:00 Uhr

**Nein zum Geld!**

von Flavia Coste

---

Schauspiel

Dienstag, 5. November 2024, 20:00 Uhr

**James Brown trug Lockenwickler**

von Yasmina Reza

---

Schauspiel

Dienstag, 10. Dezember 2024, 20:00 Uhr

**Der Wal**

von Samuel D. Hunter

---

Schauspiel

Montag, 13. Januar 2025, 20:00 Uhr

**The Who and the What**

von Ayad Akhtar

---

Musikalische Komödie

Sonntag, 16. Februar 2025, 20:00 Uhr

**Das Fräulein Wunder**

von Murat Yeginer

---

Komödie

Dienstag, 6. Mai 2025, 20:00 Uhr

**Einszweiundzwanzig vor dem Ende**

von Matthieu Delaporte

---

Veranstalter

Konzertdirektion Landgraf GmbH in Kooperation  
mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

# THEATER IM KURHAUS